

Torsten Warnecke
Abgeordneter des Hessischen Landtags



Liebe Genossinnen und Genossen,

kurz nach Ende des Ersten Weltkrieges, im Jahre 1920, trat auch in Schenklingfeld die Sozialdemokratie vor Ort auf die politische Bühne. Erste Forderungen der Sozialdemokratie konnten nach dem Ende des Kaiserreiches durchgesetzt werden. Das freie, gleiche und geheime Wahlrecht für alle Bürgerinnen und Bürger gehörte dazu.

Die Sozialdemokratie übernahm Verantwortung, stellte den Reichspräsidenten Friedrich Ebert und war an vielen Kabinetten beteiligt. Es galt den Schutt von Erzreaktionären und Nationalisten wegzuräumen. Diese Kreise und ihre Repräsentanten übernahmen jedoch nicht die Schuld für Krieg, ungezähltes und tiefes Leid sowie wirtschaftlichen Niedergang.

Sie wurde den demokratischen Parteien, insbesondere der Sozialdemokratie zugeschrieben. Dieses Muster wiederholte sich, nachdem die Faschisten im Verein mit Deutschnationalen den Untergang der ersten demokratischen gesamtdeutschen Republik einleiteten. So, als gäbe es eine Rechtfertigung für Barbarei, Despotie und Diktatur.

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges stand mit Kurt Schumacher ein Sozialdemokrat an der Spitze, der, gezeichnet durch die Torturen der Nationalsozialisten, für das andere demokratische, rechtsstaatliche Deutschland eingestanden hatte.

Ein Deutschland, das mit Willy Brandts und Helmut Schmidts Kanzlerschaften demokratischer, freiheitlicher und solidarischer wurde. Die Vereinigung der Bundesrepublik Deutschland mit der DDR bildete eine Erfüllung sozialdemokratischer Politik: Massive Abrüstung und Reisefreiheit sind zwei herausragende Ergebnisse.

Durch diese 90 Jahre hat die Sozialdemokratie keinen Zweifel gelassen, daß Demokratie und Soziale Rechte zusammengehören. Es kann auch keinen Zweifel geben, daß gerade die SPD vom Sicheinsetzen, vom Mitmachen und Mitentscheiden lebt. Sie ist die lebendigste, erfahrenste und zugleich eine der wenigen Parteien, die sich ihrer Geschichte nicht zu schämen braucht.

Das gilt gerade und auch für die Sozialdemokratie in Schenklingfeld. Herzlichen Glückwunsch zu Eurem Geburtstag, herzliche Gratulation zu Eurem Jubiläum.

Viel Erfolg, alles Gute und ein herzliches Glückauf!



Euer Torsten Warnecke MdL